

Regeln für den WUSV-Universalsieger Wettbewerb

1. Der Universal Sieger wird im Rahmen einer einheitlichen Veranstaltung als Kombination aus einem IPO-3 Turnier sowie einem speziellen Schaubewerb durchgeführt.
2. Die Ermittlung des Universal Siegers erfolgt durch eine Kombinationswertung aus beiden Bewerben. Es werden nur Hunde gereiht, die an beiden Bewerben teilnehmen.
3. Jene Teilnehmer, die am Universal Sieger teilnehmen, werden nach den beim Turnier und im Schaubewerb erzielten Ergebnissen (Rüden / Hündinnen getrennt) gereiht.
4. Entsprechend dem erzielten Rang erhält jeder Teilnehmer Platzierungs-Punkte für den IPO-3 Bewerb. Diese sind identisch mit der Rangliste. Bei Punktegleichheit zählt der bessere Schutzdienst, danach die bessere Unterordnung.
5. Im Rahmen des Schaubewerbes werden die Teilnehmer in der bei Zuchtschauen üblichen Weise beurteilt und gereiht, erhalten jedoch keine formelle Bewertung. Rüden und Hündinnen getrennt.
6. Hierbei werden sämtliche Universal Sieger-Teilnehmer (lediglich nach Geschlechtern getrennt) ohne Rücksicht auf das Alter zusammengefasst. Es erfolgt ausschließlich eine Reihung, keine Beurteilung oder Benotung. Die Ausstellung einer separaten Zuchtbeurteilung ist auf Wunsch möglich.
7. Die Teilnehmer erhalten für den im Rahmen des Schaubewerbes erzielten Rang Platzierungspunkte analog zu Pkt.4).
8. Die Platzierungspunkte aus den beiden Bereichen Turnier und Schau werden zusammengezählt. Der Teilnehmer mit dem besten Ergebnis (Idealnote: 1 + 1 = 2) gewinnt den Universal Sieger . Die übrigen Teilnehmer sind entsprechend dem erzielten Ergebnis aufsteigend zu reihen.
9. Bei Punktegleichheit nach Platzierungspunkten entscheidet die bessere Platzierung aus dem IPO –3 Turnier.
10. Hunde, die im Turnierwettbewerb kein AKZ erhalten haben, werden ohne Rücksicht auf das erzielte Punkteergebnis ohne Platzierung hinten angereiht. Sie verlieren auch die erzielten Platzierungspunkte aus der Schau. Die im Schauwettbewerb hinter ihnen platzierten Hunde rücken entsprechend nach.

Voraussetzungen für die Teilnahme am WUSV Universalsieger Wettbewerb:

1. Alle Teilnehmer müssen von ihrem jeweiligen nationalen Verein angemeldet werden.
2. Die Hunde müssen nachweislich folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - Gültiger IPO3 Titel
 - Mindestbewertung „gut“ bei einem Wettbewerb im Alter von mindestens 12 Monaten
 - Zertifikat Hüftgelenkdysplasie: HD-A
 - Zertifikat Ellebogendysplasie: ED-A
3. Jeder Teilnehmer darf nur mit einem Hund starten.
4. Der Sieger des Vorjahres (Rüde oder Hündin) ist automatisch zum Wettbewerb des darauffolgenden Jahres zugelassen. Sie können von dem nationalen Verein zu der Mannschaft hinzugefügt werden.

Mannschaftsbewertung:

In die Mannschaftsbewertung kommen die Ergebnisse von 3 Hunden einer LAO, die den Wettbewerb positiv abgeschlossen haben. Darunter sind zwei Rüden und eine Hündin.